



Presse



Landkreis
München



Münchner Merkur Landkreis Süd vom 30.07.2022

Seite: 30

Ressort: Termine

Mediengattung: Tageszeitung

¹ von PMG gewichtet 04/2022

² von PMG gewichtet 07/2021

Auflage: 7.035 (gedruckt) ¹ 6.867 (verkauft) ¹
7.306 (verbreitet) ¹

Reichweite: 0,056 (in Mio.) ²

Münchner Merkur

Jugendcafé im Bus kommt gut an

Dürnharr, Großhelfendorf und Aying – das sind die Stationen, die das Anfang Juli gestartete Pilotprojekt Pop-Up-Jugendcafé angefahren hat. Am Sonntag, 31. Juli, findet vorerst die letzte Fahrt des Busses statt, den Initiatorin Nadja Maki von Wir-Werk für die Jugendarbeit im ländlichen Raum ausgebaut hat. „Aber eigentlich wollen alle, dass das Projekt zumindest bis zu den Herbstferien weiterläuft“, erzählt Lena Schuster vom Kreisjugendring. Danach ist der Bus bei der Zulassungsstelle abgemeldet und somit für „PopUp“ nicht mehr nutzbar. Auf die Frage, ob

und inwiefern das Projekt im Winter und im nächsten Jahr weiterlaufen könnte, gibt es noch keine endgültige Antwort. Sicherlich würden sich sowohl die Jugendlichen als auch Nadja Maki freuen, wenn sich eine Lösung finden ließe. Der Linienbus ist für die Jugendlichen in einen Aufenthaltsraum mit Küche umgebaut worden und tourt seit den Pfingstferien jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag in die drei Gemeindeteile von Aying. Bei jedem Stopp haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit gehabt, viele verschiedene Aktivitäten auszuüben. Von Vol-

leyball über Karten- und Brettspiele bis hin zum einfachen Abhängen mit Freunden. „Das Projekt hat eine super Resonanz bekommen“, sagt Lena Schuster: „Es sind immer wieder neue Leute dabei, aber es gibt auch schon ein paar bekannte Gesichter.“ An der Organisation der neuen Idee beteiligt gewesen sind das Wir-Werk, der Landkreis München, der Kreisjugendring München Land und die Gemeinde Aying. Foto: KJR/Text: sb/br

